

Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Einladung zum Seniorennachmittag am 4. Dezember

Wegen der Volksabstimmung muss unsere gemeinsame Weihnachtsfeier in diesem Jahr auf den 2. Advent verlegt werden. Hierzu lade ich alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren herzlich zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr.
Wolfgang Rück
Ortsvorsteher

Steckkurs beim

Obst- und Gartenbauverein

Am Samstag, 26. November 2011 laden wir zu einem Steckkurs ein. Wir wollen Adventsgestecke selbst fertigen. Beginn ist um 14 Uhr in unserem Vereinsheim bei der Schnellbahn. Bringen Sie bitte Kerzen und Bänder mit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dürrenbüchig

Durch die Straßen auf und nieder...

Endlich war es soweit. Die Vorbereitungen für das Laternenfest der Kita Schatzinsel waren beendet und der Umzug konnte beginnen. Stolz nahmen die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen in Empfang und es ging los. Angeführt von St. Martin auf dem Pferd leuchteten uns die Laternen den Weg durch die Dürrenbüchiger Straßen. Nachdem St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hatte, gingen wir gemeinsam zurück in den Kindergarten ans Martinsfeuer und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Dank der großzügigen Spende von Roland Bauer konnten wir auch in diesem Jahr leckere Martinsbrezeln an die Kinder verteilen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bedanken.
Die Kita Schatzinsel

Gölshausen

Fundsache

Ein Autoschlüssel wurde in der Mönchsstraße in Gölshausen gefunden. Der Schlüssel kann in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, in diesem Jahr findet unser traditioneller, weihnachtlicher Seniorennachmittag wieder zu Beginn der Adventszeit am Samstag, den 26. November 2011 um 14.00 Uhr in unserer Gymnastikhalle statt. Für Ihre Bewirtung sorgt der Ortschaftsrat in gewohnter Weise. Ein Programm haben wir selbstverständlich für Sie vorbereitet, sind aber auch dankbar, wenn aus Ihren Reihen ein kleiner Beitrag zum Programm geleistet werden kann. Die Feier wird voraussichtlich wieder gegen 18.00 Uhr beendet sein. Für Gehbehinderte haben wir einen kleinen Fahrdienst organisiert. Rufen Sie bei Bedarf bei Ortsvorsteher Hartmann zu Hause an (Tel. 8932). Sie werden dann abgeholt und auf Wunsch wieder nach Hause gebracht. Auch Ihr Partner ist selbstverständlich zu dieser Feier eingeladen.

Grundschule Gölshausen

In der Grundschule sind Torten- u. Kuchenbehälter vom Schulfest liegen geblieben. Sie können während der Schulzeit abgeholt werden.

Neibsheim

Neibsheimer Kalender 2012
Die Ortsverwaltung wird für das Jahr 2012 einen Neibsheimer Kalender herausgeben. Dieser enthält wieder interessante Eindrücke. Neibs-

heim im Wandel der Jahreszeiten. Ab 24. November ist der Kauf bei der Ortsverwaltung sowie bei den Filialen der Sparkasse Kraichgau und der Volksbank Bruchsal-Bretten möglich.

Taizé - Lichterfeier

Am Dienstag, 29. November 2011 um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Neibsheim gemeinsam mit dem Taizé - Chor. Wir laden alle, jung und alt, herzlich dazu ein, inne zu halten, Atem zu holen, ruhig zu werden, dem „Adventsstress“ zu entfliehen - unsere Seelen in sein Licht zu halten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KLJB: Terminverlegung der Seniorenweihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2011 findet anlässlich der Errichtung der neuen Seelsorgeeinheit Bretten-Walzbachtal um 17 Uhr ein Festgottesdienst in St. Laurentius Bretten mit Investitur von Pfarrer Harald Maiba als Leiter der Seelsorgeeinheit und die Einführung von Pfarrer Wolfgang Streicher als Kooperator statt. Wie die KLJB Neibsheim vermeldet wird aus diesem Grunde die für den 04.12.2011 im Neibsheimer Pfarrsaal geplante Seniorenweihnachtsfeier auf den zweiten Adventssonntag, den 11. Dezember 2011 verlegt. Die Veranstaltung beginnt wie gewohnt um 14 Uhr.

Rinklingen

Einladung

zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Mittwoch, dem 30.11.2011, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Rinklingen.
Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Haushalt 2012
3. Baufortschritt Feuerwehrhaus
4. Bebauungsplan „Wössinger Weg Abschnitt I“
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
Heinz Lang, Ortsvorsteher

Fundsachen

Ein Kinderfahrrad wurde auf dem Dorfplatz gefunden. Der Besitzer kann sich in der Ortsverwaltung melden.

Landfrauenverein Rinklingen

Das nächste Treffen der Rinklinger Landfrauen findet am Dienstag, 29.11.2011 um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung statt. Zum Thema „Allergien vom Tisch“ berichtet Frau Heilig. Gäste sind willkommen.

Freizeitclub Rinklingen

Am Freitag, 25.11.2011 fährt der Freizeitclub mit der Stadtbahn nach Weinsberg, mit Einkehr im Besen. Abfahrt in Rinklingen 10.15 Uhr mit der S4 Richtung Heilbronn. Fahrkarten werden besorgt. Die Versammlung am 25.11.2011 im Clubhaus des TSV Rinklingen findet nicht statt.

Ruit

Adventskaffee

Der Evangelische Kindergarten Ruit lädt alle am Sonntag den 27.11.2011 von 14-18 Uhr zum Adventskaffee in die Alte Schule Ruit (gegenüber Kirche) ein.
Hierzu bieten wir eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen, Kaffee, Glühwein, Punsch und heiße Würste. Dabei lässt es sich gemütlich Neugigkeiten aus dem Ort und der Region austauschen. Außerdem bieten wir viele selbstgemachte Kleinigkeiten, wie Weihnachtsg Gebäck, Marmelade, Liköre uvm. zum Verkauf an.
Die Einnahmen gehen an den Kindergarten Ruit zur Erneuerung der Außenanlage, so dass alle Kinder im Krabbenest Ruit zukünftig noch bessere und spannendere Spielmöglichkeiten haben.

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-/Krabbelgruppe (Ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von ½ Jahr bis 3 Jahre herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9:30 - 11:00 Uhr an folgenden Terminen: 07.12., 14.12., 21.12. gemeinsames Frühstück. Vom 22.12 - 10.01.12 sind Ferien. Am 11.01.12 gemeinsames Frühstück.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 03.12.2011 findet in Ruit wieder eine Altpapiersammlung statt. Bitte das Altpapier ab 8.00 Uhr bereitstellen. Möglichst Papier und Kartonage getrennt.

Landfrauenverein Ruit

Am Dienstag, 29. November 2011, treffen wir uns in der alten Schule zum Vortrag von Herrn Adalbert

Ruiter Weihnachtsmarkt der Rotenberger

Am vergangenen Samstag um 11 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Aaron Treut den 3. Ruiter Weihnachtsmarkt der Rotenberger. Der Posaunenchor umrahmte die Eröffnung mit ersten weihnachtlichen Klängen. Die von einer privaten Initiative entstandene junge Tradition erfreute sich auch dieses Jahr den ganzen Tag über wieder großer Beliebtheit. Bei strahlendem Sonnenschein und sichtbar guter Stimmung ließen sich die zahlreichen Besucher von den originellen, meist selbstgemachten Angeboten verlocken. Auch die Jugendfeuerwehr war mit einem Stand Selbstgebasteltem vertreten. In den 15 geschmackvoll hergerichteten Ständen wurden nicht nur selbstgefertigte Adventsgestecke, Dekorationen, Laubsägearbeiten, Schmuck und Handarbeiten angeboten, sondern auch allerlei Gaumenfreuden wie selbstgemachtes Walnussöl, Apfelsaft, Honig und Liköre.

In entspannter Atmosphäre konnte man Glühwein oder Eierpunsch, Kaffee, Kuchen und Weihnachtsg Gebäck genießen und wer es deftiger mochte genoss Erbsensuppe oder Grillwürstchen. Neben musikalischen Beiträgen des Posaunenchores, des MGV Liederkranz und den Kirchturmspatzen gab es auch künstlerische Darbietungen der Red Mountain Dancers. Die Kinder fanden Spaß in der Kinderbastelecke und freuten sich, als der Nikolaus mit der Kutsche vorfuhr und seinen Krabbelack öffnete, aus dem sich jedes Kind ein Päckchen angeln durfte. Den krönenden Abschluss des Tages bildete bei Einbruch der Dunkelheit der beeindruckende Auftritt der Melanchthon-Herolde mit ihrer stimmungsvollen Darbietung.

Sprantal

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Dienstag den 29.11.2011 um 20:00 Uhr im Rathaus Sprantal.
Tagesordnung
1. Fragen der Bürger
2. Ausschneiden aus dem Ortschaftsrat Sprantal von Bernd Schäfer:
- Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes -
3. Ablehnung des Nachrückens in den Ortschaftsrat von Herrn Rudolf Schnäbele

Binder, „Der goldene Herbst“. Herr Binder ist Sicherheitsberater informiert zum Thema Einbruchsicherung.

Senioren-Adventsfeier der Ruiter Kirchengemeinde

Wer 60+ Jahre alt ist und in Ruit wohnt darf sich am 04.12.2011 wieder auf die Seniorenadventsfeier im Evangelischen Gemeindehaus freuen. Ab 15 Uhr lädt die Kirchengemeinde ein zum Feiern mit Musik von Posaunenchor und Kirchenchor, Liedern und Gesprächen. Es stehen bereit Stollen und Gebäck bei Kaffee oder Tee. Wer die Gemeinschaft mit anderen genießen möchte ist herzlich willkommen. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, der Sie abholt und nach Hause bringt. Wer einen Fahrdienst benötigt, wendet sich an den Kirchengemeinderat oder an das Pfarramt Tel. 2895.

Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes -

4. Ablehnung des Nachrückens in den Ortschaftsrat von Dr. Jörg Katzmann
 - Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes -
 5. Beratung über die Bauvoranfrage Neubau eines Ökohauses Habichtweg
 6. Bericht Haushaltsplan der Ortsverwaltung 2012
 - Entscheidung über die Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2012
 7. Sonstiges und Bekanntgaben
 8. Bürgerfragen zur Sitzung
- Thorsten Wetzler
Ortsvorsteher

Spende für Lebenshilfe

Grund zur Freude hatten am vergangenen Montagmittag die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims in der Brettener Hirschstraße: Steffen Leonhardt und seine Freundin Stefanie Scherer überbrachten Peter Hafner, Hauptgeschäftsführer des gemeinnützigen Vereins für Menschen mit Behinderungen einen Spendenscheck über 250 Euro. Der Betrag kommt aus dem Erlös einer Backvorführung, die der Inhaber der Brettener Bäckerei Leonhardt im Oktober, unter dem Titel „Kunstwerk-Backwerk“, veranstaltet hatte. Die Spende wurde durch den Verkauf von Brezeln, Zwiebelkuchen und anderem „Backwerk“ erzielt. Peter Hafner, Wohnheimleiterin Ariane Rübenacker und einige Bewohner des Wohnheims bedankten sich herzlich bei den beiden Spendern. „Das Geld wird für einen Barfußpfad im Garten des Wohnheims verwendet“, berichtete Ariane Rübenacker. Bei einer Führung durch die unterschiedlichen Wohngruppen konnte sich das Paar über das Leben in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung informieren.

Verkehrshinweis

Pforzheimer Straße (B 294)

Im Einmündungsbereich B 294 / K 3568 (Fahrtrichtung Pforzheim-Abzweigung Sprantal) wurden in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder kritische Verkehrssituationen beobachtet. Zudem hat sich dort ein Unfallschwerpunkt entwickelt. Grund hierfür war, dass vermehrt Fahrzeuge in Fahrtrichtung Pforzheim die vorhandene Sperrfläche benutzten, um Überholvorgänge an rechts abbiegenden Fahrzeugen in die K 3568 durchzuführen. Dies gefährdete vor allem die aus der K 3568 linksabbiegenden Fahrzeuge in die B 294. Die vor einigen Tagen auf der Sperrfläche vorgenommene Aufstellung von sogenannten „Leitboys“, wurde von der Straßenverkehrsbehörde Bretten im Einvernehmen mit dem LRA Karlsruhe als zuständiger Straßenbau-träger angeordnet. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich B294/K 3568 erwartet.

Kultur Bretten

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren

„Freundschaftsgeschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger

Der Franz ist sehr klein für sein Alter. Und auch seine zwei besten Freunde bereiten ihm Sorgen. Die Gabi und der Eberhard können einander nämlich nicht leiden. Doch dann lernt der Franz die Elfe kennen. Sie ist nicht nur so alt wie er und eine ganze Hand breit kleiner. Sie ist auch sonst kein Glückskind. Und genau deswegen ist sie goldrichtig für den Franz!

Freitag, 25.11. 2011, 15:00 Uhr, Stadtbücherei

„Das Kinogeheimnis (Detektivbüro LasseMaja)“ von Martin Widmark

Freitag, 02.12. 2011, 15:00 Uhr, Untere Kirchgasse 5

Vorankündigung:

Weihnachts-Bilderbuch-Kino in der Stadtbücherei
am Samstag, 2. Dezember, 11 Uhr

„Mitten im kalten Winter... Feste und Bräuche in frostiger Zeit“

- Museum im Schweizer Hof zeigt neue Sonderausstellung -
Pünktlich zum Beginn der Adventszeit wartet das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof mit einer neuen Sonderausstellung auf. Unter dem Titel „Mitten im kalten Winter. Feste und Bräuche in frostiger Zeit“ präsentiert sie ein breites Spektrum zur Geschichte und zur Bedeutung traditioneller winterlicher Feste. Dunkel und frostig ist die Zeit vor und nach dem Jahreswechsel und die Tage sind nur kurz. Doch „mitten im kalten Winter“, wie es in einem alten Weihnachtslied heißt, vollzieht sich auch schon der Wechsel: ab dem 21. Dezember nimmt das Licht wieder zu, unmerklich zunächst noch, doch unaufhaltsam. Und nur wenige Tage später ist Weihnachten, das höchste Fest der Christenheit.

Schon in den Wochen vor Weihnachten bringen weitere Feste Licht und Wärme in die frostige Zeit: die vier Adventssonntage, der Nikolaustag, der Barbaratag und das Fest der Heiligen Lucia. Nach Weihnachten setzt sich der Reigen der Feste, die „mitten im kalten Winter“ gefeiert werden, in rascher Folge fort: Silvester und Neujahr, Dreikönig, Maria Lichtmess und der auf altrömische Ursprünge zurückgehende Valentinstag stehen nun bald vor der Tür. Mit Fastnacht (Fasnet, Carneval) findet der Zyklus der Winterfeste seinen Abschluss. In der vorindustriellen Zeit hatten all diese Feste noch eine weitaus größere Bedeutung und Verbreitung, als heute. Sie bestimmten während der Winterzeit den Alltag und den Lebensrhythmus der Menschen. Doch immer noch werden viele von ihnen zumindest örtlich oder regional gefeiert und sind mit zahlreichen Bräuchen verbunden.

Ausführlich hingewiesen wird in der Ausstellung auch auf winterliche Feste, die in Bretten und der näheren Umgebung eine besondere Rolle spielen. So sind in der Schau z.B. Exponate zum „Santa-Lucia“-Fest in Gondelsheim, zum traditionsreichen Lichtmeß-Markt in Oberderdingen und zur „Brettener Bütt“ zu sehen. Zu diesen Exponaten gehört auch ein Modell des in Oberderdingen geplanten „Lichtmess-Denkmal“, das die Flehinger Künstlerin Helga Essert-Lehn gestaltet hat. Die Ausstellung „Mitten im kalten Winter. Feste und Bräuche in frostiger Zeit“ gibt somit einen breiten Überblick über die Feiertage und Festlichkeiten zwischen dem ersten Adventssonntag und Fastnacht und schildert ihre Entstehung und Gestaltung. Dazu konnten zahlreiche Originallexponate von Museen und privaten Sammlern aus ganz Südwestdeutschland zusammengetragen werden, darunter auch zahlreiche Weihnachtskrippen aus mehreren europäischen Ländern und aus Südamerika. Ein verbindendes Element der verschiedenen Ausstellungsbereiche ist das Motiv des Lichtes, das durch die Dunkelheit der langen Winternächte leuchtet und den Menschen Hoffnung gibt. Ein umfangreiches Begleitprogramm (u.a. mit einem Klöppel-Nachmittag, Bastelvorführungen, Schokolade-Gießen und thematischen Sonderführungen) ergänzt die vielfältige Präsentation. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, dem 24. November. Danach ist sie bis zum 26. Februar jeden Samstag, Sonntag und Feiertag (außer 25.12. und 31.12.) jeweils von 11 bis 18 Uhr im Schweizer Hof zu sehen. Gruppenführungen (ab 10 Personen) sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung möglich (Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10).

Klöppel-Vorführung und Basteln im Schweizer Hof

Am Samstag, dem 26. November startet das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof das Begleitprogramm zu der neuen Sonderausstellung „Mitten im kalten Winter... Feste und Bräuche in frostiger Zeit“. Von 11 bis 18 Uhr bastelt dann Hildegard Mader Engel und andere weihnachtliche Kostbarkeiten im Museum. Auch am Sonntag, dem 27. November (1. Advent) ist Frau Mader wieder ab 11 Uhr im Museum aktiv.

Eine Vorführung der besonderen Art wird am Sonntagmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr 30 geboten. Dann führt der Gondelsheimer Klöppelkreis im Museum die alte Kunst des Spitzklöppelns vor. Die langen, dunklen Winterabende nutzten die Menschen früher für Heimarbeiten. Oft versammelte man sich mit Verwandten oder Nachbarn in der Stube, um gemeinsam bestimmten Tätigkeiten nachzugehen. Dazu gehörte in manchen Gegenden auch das Klöppeln, bei dem mit einem gleichnamigen Werkzeug (den „Klöppeln“ = spindelartigen Holzspulen und dem daran aufgewickelten Garn) Spitzen der verschiedensten Art gefertigt wurden. Am 1. Adventssonntag leben die entsprechenden Kunstfertigkeiten im Schweizer Hof wieder auf.

Winterpause im Brettener Gerberhaus

Für Einzelbesucher ist das Brettener Museum im Gerberhaus (Gerbergasse 10) am Sonntag, dem 27. November letztmalig in diesem Jahr geöffnet. Die anschließende Winterpause dauert bis Ende Februar. Ab Sonntag, dem 04. März 2012 kann das Museum zu den üblichen Öffnungszeiten (sonn- und feiertags je-weils von 15 - 18 Uhr) wieder besichtigt werden. Für angemeldete Besuchergruppen (ab 10 Personen) sind Führungen durch das Haus allerdings auch während der Winterpause jederzeit möglich. Anmeldungen hierzu nimmt die Tourist-Information Bretten (Tel. 07252 / 583710) entgegen.